

STEFFEN MARTUS

AUFKLÄRUNG

Das deutsche 18. Jahrhundert – ein Epochenbild



ROWOHLT · BERLIN

INHALT

Einleitung: Die Entdeckung der Unmündigkeit 11

TEIL I

1680 – 1726: Die Anfänge der Aufklärung

1. Im Fürstenstaat:

die höfische Gesellschaft und ihre Projekte 23

Die Krönungszeremonie 27 — «Er war klein und verwachsen ...» 32 — Der Spanische Erbfolgekrieg und das Gleichgewicht der Mächte 37 — Höfe der Aufklärung 44 — Höflinge der Aufklärung 55 — Der Hof als Gesellschaftsmodell 69 — Die Policey der Aufklärung 74 — Die Berliner Akademie der Wissenschaften: Hofpolitik und Policeyeinsatz 82

2. In der Gelehrtenrepublik:

die Universität als Staatsprogramm 92

Der Vater der (akademischen) Aufklärung 97 — Die Universität als politisches Experiment 107 — Für und wider den Stand der Gelehrten 118 — Die Innenpolitik der Universität 127 — Die Außenpolitik der Universität 133 — Francke macht Anstalten 136 — Pietistische Innovationen 146

3. Zwischen Stadt und Reich: Hamburger Patriotismus 155

Eskalationen 160 — Der große Rezess 166 — Der Sturm auf die katholische Kapelle 172 — Die Stadt der Aufklärung 179 — Aufklä-

rung als Verbürgerlichung? 187 — Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation 195 — Das Reich der Unruhe 216 — Die Macht der Patrioten 223 — Flugschriftengestöber 229 — Das Naturrecht des Medienbetriebs 235 — «Patriotische» Medienpolitik 241 — Irdisches Vergnügen in Gott 245 — Vergnügter Sterben 251

TEIL II

1721 – 1740: Aufklärung ohne Grenzen

4. «Ich habe das nit wuhst, das der Wolf so gottlose ist» 263
Die praktische Weisheit der Chinesen 264 — Regierungsweisheit 268 — Der Fall «Wolff» 275
5. Die «Art der heutigen Welt» 284
Modestadt Leipzig 286 — Die Verbreitung einer schädlichen Philosophie 290 — Johann Christoph Gottsched: eine Frage des guten Geschmacks? 294 — Die «Deutsche Gesellschaft» wendet sich an die deutsche Gesellschaft 301 — Patronage in unsicheren Verhältnissen 308 — «Critische Dichtkunst» und Gesellschaft 313 — Die Inszenierung einer Reform 319 — Dramatische Einheit 324 — Opernhafte Politik: das Zeithainer Lager 330
6. Die Natur der Aufklärung 340
Popularisierung? 340 — Experimente 342 — Vorsichtige Erfahrung 349 — Eine Welt ist nicht genug 354 — «Unendlichkeit! Wer misset dich?» 359 — Physikotheologie 363 — Esoterik 370
7. Weibliche Aufklärung 376
Sind Frauen auch nur Menschen? 376 — Die Frauen der Moralischen Wochenschriften 381 — «Eine tolle Dichterin mißbraucht jetzt eurer Mannheit Zeichen» 385 — Von der «gelehrten» zur «verständigen» Frau 391 — Die «Gottschedin» 395

8. Die radikale Aufklärung des Buchmarkts 400

Radikale Aufklärung 400 — «Consequentien-Macher» 408 — Die Wertheimer Bibel verteidigt die Offenbarung und sorgt für einen Skandal 416 — Buchmärkte 424 — Zensur, Öffentlichkeit und Autorschaft 430 — Ein Universallexikon aller Wissenschaften und Künste 437 — Roi philosophe 444

TEIL III**1740 – 1763: Aufklärung im Widerstreit****9. Politik für Newtonianer? 463**

«Antimachiavel» 463 — Zonen der Macht 470 — Familienpolitik und der Beginn der Schlesischen Kriege 475 — «Die mit der Newtonianischen Philosophie schwanger gehen» 484

10. Jeder gegen jeden 492

Thomasianer und Wolffianer 492 — Von der Ästhetik zur heiligen Poesie 496 — Der Dichterkrieg 504 — Wo liegt eigentlich das Problem? 515 — Der Sound der Aufklärung 520

11. Scherzende und empfindsame Aufklärung 525

Anakreontische Ästhetik 525 — Witz und Wissenschaft 536 — Empfindsame oder reizbare Tiere? 544 — Ein Moralist «im Munde des Volks»: Gellert 554 — Die Komödie der Empfindungen: Lessings «Freygeist» 565 — Die Tragödie der Empfindungen: Lessings «Miss Sara Sampson» 572

12. Strukturen der Empfindung 580

Demographie und Heiratsfurcht 580 — Regieren mit Herz: Friedrich II. und Maria Theresia 586 — Produktive Missverständnisse 594 — Die Königin der Herzen reformiert die Strukturen 600 — Tiepolo und die katholische Aufklärung in Würz-

burg 606 — Das Erdbeben von Lissabon erschüttert die Welt, aber nicht die Weltbilder 616 — Der Wille zum Leben 624

13. Das «Spiel des Zufalls»: der Siebenjährige Krieg 632

Naturgeschichte der Politik 632 — Der Beginn des ersten Weltkriegs 637 — Schlachtbeschreibungen 641 — Die Poesie des Kriegs 648 — Patriotismus? 655 — Die Religion des Kriegs 664 — Nachkriegszeit 668 — Soldatenglück 672

TEIL IV

1763 – 1784: Das Ende eines «Zeitalters»?

14. «Zeitverwandte» 687

Winckelmanns Griechen 687 — Die Kunst der Nation? 696 — Stilprobleme der deutschen Politik 703 — Patriotische Phantasien 711 — Ein Bund für die deutsche Freiheit, von Studenten 717 — Das Vaterland als Buchmarkt 730 — Ein Bund für die deutsche Freiheit, von Fürsten 739 — Ein Gartenreich 753

15. Die Individualität der Aufklärung 763

Die Individualität des Autors 763 — Menschliche Kriminalität 770 — Die Schwäche allgemeiner Gesetze 779 — Die Individualisierung des Verbrechers 783 — Des einen Leid, des andern Freud': Werther 789 — Philosophische Ärzte 799 — Medicinische Policy 807 — Die Geburt der Aufklärung 812 — Erfahrungsseelenkunde 820 — «Vom Schicksal verwahrlost und beschädigt»: Anton Reiser 827

16. «Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?» 835

Kants Philosophie: «das Zeichen unserer Zeit»? 835 — Kants Probleme 838 — Beantwortung der Frage: Was ist jüdische Auf-

klärung? 844 — Haskala 856 — «Hans Affe ist des Nachruhms werth»: Kant gegen Herder 863 — Das krumme Holz des Menschen 872

Epilog: Aufklärung für unruhige Zeiten 882

ANHANG

Anmerkungen 889

Literatur 961

Personen 1013

Zeittafel 1025

Dank 1035

Bildnachweis 1037